



INFOBRIEF 4/2014

2. APRIL 2014

In diesem Heft

- 1 TuS Werlau erreichte 2. Platz
- 2 Karnevalistischer Abend
- 3 Aufstieg geschafft!
- 4 Baufortschritt am Sporthäuschen
- 4 Neue Küchenzeile Im Tennishäuschen
- 5 Ergebnisse der 1. Mannschaft

TuS Werlau belegte beim Wettbewerb „Der zukunftsfähige Sportverein“ den 2. Platz

Für seine vielfältigen und erfolgreichen Kooperationen insbesondere in den Abteilungen Schach und Tennis erreichte der TuS Werlau bei dem im Jahr 2013 veranstalteten Wettbewerb „Der zukunftsfähige Verein“ des Sportbundes Rheinland den 2. Platz in der Kategorie 2 der Vereine zwischen 300 und 800 Mitgliedern. Unterstützt wurde dieser Wettbewerb von der RWE Deutschland.

Zu dem Motto: „Ressourcen bündeln, Zukunft erfolgreich gestalten. Kooperationen - Netzwerke - Zusammenarbeit“ konnten sich alle Vereine des Sportbundes Rheinland mit ihren Konzepten eines zukunftsfähigen Vereins an dem Wettbewerb teilnehmen. Fast 100 Vereine beteiligten sich. Am Samstag, 15. März 2014 wurden die Sieger des Wettbewerbs in der Stadthalle in Boppard geehrt. Der TuS Werlau hatte in der Kategorie 2 der Vereine zwischen 300 und 800 Mitgliedern das zweitbeste Konzept vorgelegt und kam aufs Siegertreppchen.

Der Vorsitzende des TuS Werlau, Dieter Langenbach, zeigte sich bei der Urkundenübergabe sichtlich überrascht. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir einen so herausragenden Platz erreichen. Dennoch bin ich hoch erfreut. Denn damit werden die vielen Anstrengungen in der letzten Zeit für ein gutes Sportangebot in allen Sparten, die der TuS Werlau anbietet belohnt“.

Weitere Informationen können sie auf der Homepage des Sportbundes Rheinland nachlesen.





Karnevalistischer Abend beim Wilmut

Zum zweiten Mal luden die Alten Herren des TUS Werlau in diesem Jahr unter dem Motto „Auch ohne Brück und ohne Tunnel werden wir in Werle nicht verstummen. Die Stimmung tanzt, die Stimmung lacht drum feiern wir fröhlich die Fastnacht!!!“ zur großen „Ganz Werle is jeck Teil 1+1“ Sitzung ein. Bei fast ausverkauftem Haus, hatten sich insgesamt 14 Programmpunkte angekündigt. Pünktlich um 19:33 Uhr eröffnete Andre Stein die Sitzung. In seiner Ansprache führte er alle wesentliche Fettnäpfchen des Jahres 2013 und des Jahresbeginns 2014 auf. Sei es der Ferienpark in Werlau, von dem man schon lange nichts mehr hört, das heruntergestürzte Vogelhaus, die Kandidatur von Horst Vogt als Bürgermeister oder der neue Bademeister. Nicht aber nur die Fettnäpfchen wurden erwähnt, sondern auch die positiven Neuigkeiten wie der Ausbau der Ortsdurchfahrt, die Einweihung der Grillhütte und das wieder an den Ursprung zurückgekehrte St. Martins Feuer.

Im Anschluss erfolgte mit der Kindergarde der Werlauer Möhnen der erste Tanz Akt. Als dritter Programmpunkt erfolgte der wunderbare Vortrag von Brigitte Kuhn. Vierter Programmpunkt war die Kinder- und Jugendgarde des Karbacher Karnevalsverein mit ihrem Gardetanz. Das Publikum forderte die erste große Rakete und Zugabe des Abends. Spieler der Alten Herren hatten sich für den Abend natürlich auch etwas überlegt und führten an drei unterschiedlichen Punkten eine kleine Mini Playback Show durch. Eröffnet wurde das ganze durch Roberto Blanco mit dem Hit „Ein bisschen Spaß muss sein“. Zum ersten mal faszinierte die Showtanzgruppe der KGN Tanzgarde Oppenhausen den Saal mit ihrem Showtanz als Superwomen. Auch hier bebte im Anschluss der Saal und ohne eine Zugabe war an das Verlassen der Bühne nicht zu denken.

Als zweite Rednerin des Abend verzauberte uns Andrea Mallmann mit ihrer angeblich vergessenen Rede. Sie führte uns über die Friedhofmauer zum Dildoabend. Bei vielen Jecken standen die Tränen vor Lachen im Auge. Nach einer kurzen Pause verzückte uns die Nachwuchsrednerin Sina Stein mit ihrem Familienurlaub in der Schweiz. Dort wurde die Mutter zur Miss Schweiz gewählt und der Vater von einer fremden Frau angemacht. Auch dieser Vortrag führte die Gäste zum Schmunzeln und Lachen.

Als zweiter Akt der Alten Herren trat nun André Postel in der Rolle als Heino auf. Erst mit dem Schlager „blau blau blau blüht der Enzian“ bis kurze Zeit später sich das Lied in „Junge“ von der Punk Band Ärzte änderte. Auch hier bebte der Saal und eine Zugabe musste her.

Als Paradiesvögel verkleidet brachte die über die Grenzen bekannte Showtanzgruppe „Blue Diamonds“ des ECV Emmelshausen den Saal zum wackeln.

Pia Trimpe-Müller (als Loreley) verzückte uns als letzte Rednerin mit politisch und lustigen Neuigkeiten aus nah und fern. Schließlich sitzt sie den ganzen Tag auf dem Felsen und beobachtet alles.

Letztes Tanzhighlight war der Gardetanz der Werlauer Möhnen Garde. Seit vielen Jahren werden sie durch Marina Postel trainiert. Dieser Tanz war wieder ganz nach dem Geschmack der Gäste und der Saal stand wieder Kopf. Auch hier musste eine Zugabe mit anschließender Rakete erfolgen.

Als letzter Programmpunkt erfolgte der letzte Akt der Alten Herren. Hierfür hatte sich Klaus Pompetzki über Tage ganz intensiv vorbereitet. Im sexy Outfit präsentierte er uns Helene Fischer mit ihrem Hit „Atemlos“. Jetzt war es vollbracht, die Stimmung des Abends war auf ihrem Höhepunkt und der ganze Saal kochte vor Begeisterung über. Bevor die Zugabe erfolgte bedankte sie Andre Stein bei allen Mitwirkenden und Gästen des Abends. Im Anschluss verbrachte man noch bei gemütlichem Schunkeln und lachen viele Stunden gemeinsam.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das Jahr 2015!!



Aufstieg geschafft!

Zweite Mannschaft der Schachspielgemeinschaft Boppard, SC Bad Salzig und TuS Werlau (SG BBSW II) erfolgreich.

Am letzten Samstag im März (29.03.) war die Finalrunde im Schachbezirk Rhein-Nahe in der B-Klasse-Süd. Im Spiel Tabellenführer SG BBSW II beim direkten Konkurrenten VfR-SC Koblenz VIII konnten wir einen 2,5 : 1,5 Sieg erringen. Dieses Ergebnis war das i-Tüpfelchen auf eine sehr erfolgreiche Saison, in der wir ab dem vierten Spieltag die Tabellenführung nicht mehr abgegeben haben. Wir sind verlustpunktfrei Meister dieser Klasse geworden sind und direkter Aufsteiger in die nächsthöhere A-Klasse.



Wie einer Dampfwalze gleich haben wir die Liga dominiert. Von 9 Spielen haben wir 9 gewonnen, von 36 möglichen Brettpunkten konnten wir 31,5 erzielen (4*4:0, je 2* 3,5:1,5 und 3:1, 1* 2,5:1,5); diese Dominanz kann man durchaus mit der des FC Bayern München in der Fußballbundesliga vergleichen

Dieser Erfolg ist dem gesamten Team der SG BBSW II zu verdanken:

Jochen Adam (3,5 Punkte aus 4 Partien), Günter Börsch (7,5 /9), Jürgen Ehse (0/0),

Wolfgang Galeazzi (1,5/3), Dimitar Gorgievski (7,5/8), Adi Gräff (4/4), Carsten Gottwald (1/1), Florian Kähne (1,5/2) und Claus-Peter Schneider (5/5).

Ich bedanke mich bei Euch recht herzlich für euren Einsatz und Erfolg!

Wer Interesse am Schachsport hat ist herzlich eingeladen jeden Freitag ab 20.00 Uhr im alten Bahnhof in Bad Salzig am Spielabend teilzunehmen.

Claus-Peter Schneider

Mannschaftsführer SG BBSW II



Baufortschritt am Sporthäuschen



Nach dem planmäßigen Aufbau des Gerüstes wurde am vergangenen Samstag, 29.03.2014 (nach etwas Verspätung) endlich der Feinputz aufgebracht. Die große Giebelwand fehlt zwar noch, aber schon jetzt erscheint über „Vereinsheim“ in einem ganz anderen Licht.

Solange der Putz durchtrocknet, kann der Dachüberstand einmal frisch angestrichen werden. Hierfür werden noch freiwillige Helfer benötigt. Wer also gerne mit dem Pinsel umgeht, kann sich beim 1. Vorsitzenden melden. Die Arbeiten können ohne feste Zeiteinteilung vorgenommen werden.



Neue Küchenzeile für das Tennishäuschen



Nachdem die alte Küchenzeile im Tennishäuschen in die Jahre gekommen war, wurde der Entschluss gefasst, eine gebrauchte Küche dort einzubauen. Die Küchenmöbel wurden schnell gefunden und vor dem Einbau wurde die Elektroinstallation angepasst. An der Stelle sei ein herzliches Dankeschön an diejenigen gesagt, die sich an der schnellen Umsetzung des Projektes beteiligt haben. Jürgen Bumke, Reinhard Egner, Rolf Karbach, Uli Michel, Stefan Roder und Kurt Stein.



Ergebnisse der Spiele der 1. Mannschaft

Nach einer guten Vorbereitung kassierte man im ersten Meisterschaftsspiel in diesem Jahr am Samstag, 22. März 2014 in Kümbdchen gegen die heimische 3. Mannschaft eine peinliche Niederlage.



Diese hatten für das große Spiel gegen den Tabellenzweiten einen sehr großzügigen Kader zur Verfügung. Selbst der Trainer der Gastgeber gab gegenüber der Rhein-Zeitung zu, dass dies nicht üblich ist. Auffallend war, dass viele Akteure aus der 1. und 2. Mannschaft bei der 3. ausgeholfen haben. Dies veranlasste die Verantwortlichen beim Kreissachbearbeiter die Stammspielereigenschaft einiger Spieler überprüfen zu lassen. Mit Erfolg! Mit Urteil der Kreisspruchkammer S vom 31.03.2014 wird das Spiel für die SG Werlau/Holzfeld als gewonnen und für die SG Kümbdchen III als verloren gewertet. Somit hat wieder alles in eigener Hand.

Zum ersten Heimspiel der SG Werlau hieß man den SC Weiler willkommen. Das traumhafte Frühlingswetter lockte zahlreiche Besucher an, sollte den Spielern auf dem staubigen Hartplatz allerdings über die gesamte Spielzeit noch einiges abverlangen. Nach einem sicheren 2:0 Vorsprung zur Halbzeit (Tore: Julian Barber und Benjamin Reichel) verlor man nach der Halbzeit irgendwie den Faden. Weiler konnte durch einen schönen Freistoß den Anschlusstreffer markieren. Nach zwei weiteren Toren (Robin Brück und Alexander Jankovic) brachte man den Sieg nach Hause.

Insgesamt sahen die Zuschauer eine wenig berauschende Partie beider Mannschaften mit dennoch teilweise gut ausgeführten Spielzügen. Am Ende freut man sich über drei wichtige Punkte, welche zwischenzeitlich mächtig auf der Kippe standen. Ausführlicher Bericht kann auf der Homepage nach

Das nächste Spiel der SG Werlau ist am kommenden Sonntag um 12:30 Uhr in Braunshorn gegen die SG Hausbay-Pfalzfeld II.

Aktuelle Infos und die Videos zu den Spielen gibt es auch auf der Homepage (www.tus-werlau.de)

Impressum

Herausgeber:
TuS Werlau 1912 e.V.
Tel.: 06741 1514
E-Mail: info@tus-werlau.de, Internet: www.tus-werlau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dieter Langenbach (1. Vorsitzender)
Redaktion: Andre Stein, Stefan Roder, Claus-Peter Schneider, Dieter Langenbach